Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: November 1623

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....III

Erklärung häufiger Symbole.....IV

01. November 1623..... 2
Regen verhindert geplante Reise nach Rom – Absage an den Florentiner Agenten Giovanmaria Bissini, der nach Padua kommen soll – Fieber und Kopfschmerzen.

02. November 1623..... 2
Lektüre – Gespräch mit Bruder Ernst – Korrespondenz.

03. November 1623..... 2
Gebet und Bibelstudium – Lektüre – Kartenspiel mit dem Bruder – Abendbesuch durch Dr. Adriaan van den Spiegel – Spiel auf einem Musikinstrument.

04. November 1623..... 3
Aderlass – Fieber – Lektüre.

05. November 1623..... 3
Trauerkleidung wegen des verstorbenen Grafen Adolf von Bentheim-Tecklenburg – Spaziergang – Entsendung des Kammerdieners Christoph Rieck nach Venedig – Sprachlehrer Morell als Mittagsgast – Nächtliche Lebensgefahr auf den Straßen – Italiener essen nachts nur wenig.

06. November 1623..... 4
Zeitvertreib – Vorbeugende Einnahme von Arznei gegen Fieber.

07. November 1623..... 4
Rückkehr von Rieck aus Venedig – Kriegsnachrichten – Reisevorbereitungen – Besuch durch Dr. Spiegel – Geschenktes Obst – Fieber.

08. November 1623..... 5
Fahrt nach Venedig – Zusammenstoß mit einem anderen Boot – Bezogene Gasthäuser in Venedig – Aufteilung der mitziehenden Bediensteten.

09. November 1623..... 6
Ankunft von Bissini – Abschied von Bruder Ernst und dessen Hofmeister Hans Ernst von Börstel – Schriftliches Dienstangebot des ostpreußischen Adligen Achaz von Creytzen.

Personenregister..... 7

Ortsregister..... 8

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♊	
⊕	
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1623

[[119v]]

<[Marginalie:] Padua.> ♄ den 1. / 11. Novemb*er*

Ob ich zwar nach Rom[2] zu ziehen, vorhabens, ~~gewe~~ gewesen, bin ich doch des schändtlichen, beharrlichen, wegverderblichen Regenwetters, halben, daran verhindert worden.

habe deßwegen dem Gio*van* Maria[3] abgeschrieben den ich nach Boloigna[4] bescheiden, hatte, <vndt ihne hieher zu mir beruffen.>

Jch habe mein viertägig fieber gar starck gehabt, vmb halb 24 ist mir d~~as~~<ie> kälte ankommen vndt hat gewehret biß vmb 2 vhr in die Nacht, da hat die hize sich eraiget[5], biß vmb 4 vndt groß hauptwehe.

02. November 1623

☉ ~~Ab*rahami* Sculteti predigt geles~~ <☉> den 2. / 12. Novemb*er*

Abrahamj Scultetj predigt[6] gelesen.

Jtem[7]: in einem buch so meine schwester freülein Eleonora[8] verdeütschet, Meditation de la vanitè de la vie humaine[9], welches neülich zu Cöhten[10] gedruckt worden.

Mit meinem brudern, F*ürst* Ernsten[11], wie gewöhnlich conversirt.

Ein schreiben von Georg Waltern[12] von venedig[13] entpfangen, vndt ihme geantwortet.

03. November 1623

[[120r]]

☽ den 3. / 13. Novemb*er*

---

2 Rom (Roma).
3 Bissini, Giovanmaria.
4 Bologna.
5 ereigen: sichtbar werden, sich zeigen.
6 Abraham Scultetus: Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten, Glogau/Zerbst 1612.
7 *Übersetzung:* "Ebenso"
8 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
9 Pierre Du Moulin: Heraclitus oder Betrachtung der Eitelkeit und Elend des menschlichen Lebens: Aus d. Frantz. in unsere teutsche Sprach versetzet, hg. von Eleonora Maria Anhalt-Bernburg, Köthen 1623.
10 Köthen.
11 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
12 Walter, Georg (gest. nach 1623).
13 Venedig (Venezia).

Nach gewöhnlichem gebeht, vndt ~~lesun~~ lesen in der Bibel, hab ich sonsten im Seneca[14] [15] vndt Pol*itica* Lipsij[16] gelesen.

Mit meinem fr*eundlichen* geliebten brudern F*ürst* Ernst[17], in der carte picket gespielet[.]

D*octor* Spiegel[18] zu mir kommen, <am abendt.>

Auff dem Jnstrument gespielt. <wie ich offtermals zu thun pflege.>

04. November 1623

♂ den 4. / 14. Nov*ember*

Zur ader gelaßen, ohne wißen vndt willen des artztes[19].

Abends dennoch das viertägige fieber von halb 24 an, biß vmb 4 vhr in die nacht gehabt, die halbe zeitt hitze, die halbe zeitt kälte, welche vor der hitze vorhergehet.

Die zeitt mit lesen im Cavalier Melzo, von der Reütterey zu felde[20], zugebracht.

05. November 1623

[[120v]]

<[Marginalie:] Padua.> ☿ den 5. / 15. Novemb*er*

Jch hab mich in die trauer gekleidet, wegen meines vettern, Graff Adolffs, von Bentheimb[22], absterben.

Ein wenig vor eßens, spatziren gegangen. <al Santo[23], das ist S*ank*t Antonio[24].>

Christoffen[25] nach venedig[26] geschickt.

Morellen[27] zu gaste gehabt, zue Mittage.

---

14 Lucius Annaeus Seneca: Opera, Qvæ Exstant Omnia, hg. von Justus Lipsius, Antwerpen 1615.
15 Vermutlich von Christian II. benutzte Ausgabe. Genaues Werk konnte nicht ermittelt werden.
16 Justus Lipsius: Politica Politicorum sive civilis doctrinae libri sex = six books of politics or political instruction, hg. von Jan Waszink, Assen 2004.
17 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
18 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).
19 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).
20 Ludovico Melzo: Regole Militari Sopra Il Governo E Servitio Particolare Della Cavalleria, Antwerpen 1611.
22 Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von (1577-1623).
23 *Übersetzung:* "zum Heiligen"
24 Antonius, Heiliger (1195-1231).
25 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).
26 Venedig (Venezia).
27 Morell(o), N. N..

Nota[28]: Es ist alhier nicht der brauch daß man zu abends gäste einladen thut, sintemal es gar vnsicher auf den gaßen, wegen insolentzen ~~vndt~~ der scolaren[29] vndt vielfältigen[30] mordes so sonderlich bey der nacht beschiehet.

Zu deme so pflegen die Jtaliäner, auch gar wenig, zu nachts, zu eßen.

06. November 1623

♃ den 6. / 16. [November]

Gelesen. Geschrieben. Conversirt.

Arzney gebraucht, damit mich das fieber morgen wils Gott nicht zu hart angreiffe.

07. November 1623

[[121r]]

<[Marginalie:] Padua.> ♀ den 7. / 17. Novemb*er*

Christoff[32] ist von Venedig[33] wiederkommen, den ich wegen bestellung der schiffarth außgeschickt.

Die zeitungen[34] (dann ich keine particularbrieffe entpfangen,) bringen mitt sich, daß die vngern[35] starck im felde, deßgleichen der alte Graff von Turn[36] albereit, zu Deütschenbrodt[37], in Böhmen[38], soll angelangt seyn, vndt daß man sich zu Wien[39], mit gewalt zur gegenwehr rüste, sonderlich des Türcken[40] halber auch also daß man der bürgerschafft ihre gewehr wiedergegeben. Theils von dem volck[41] so in den Niederlanden[42] soll dem Kayser[43] wieder die vngern, zu hülff kommen.

Jch habe alle schulden heißen abzahlen, vndt nebenMemorial[44] gemacht vndt machen laßen, damit ich die vorhabende rayse desto freyer vornehmen möge.

[[121v]]

---

28 *Übersetzung:* "Beachte"
29 Scolar: Schüler, Student.
30 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
32 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).
33 Venedig (Venezia).
34 Zeitung: Nachricht.
35 Ungarn, Königreich.
36 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).
37 Deutschbrod (Havlíckuv Brod).
38 Böhmen, Königreich.
39 Wien.
40 Osmanisches Reich.
41 Volk: Truppen.
42 Niederlande, Spanische.
43 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
44 Memorial: Erinnerungsschrift.

D*octor* Spiegel[45] ist zu mir kommen vndt hat mir Chinesische pomeranzen verehrt[46], welche man mit schalen vndt allem ißet. Schmecken ein wenig zerschnitten vndt in zucker getunckt gar lieblich. Haben fast, kein weißes innwendig. ~~Des~~ Vber diß hat er mir große birn verehret, deren eine wol ein pfundt wieget.

Jch habe mein viertägig fieber gar gelinde gehabt.

08. November 1623

♄ den 8. / 18. Novemb*er*

Bin ich mit meinem brudern[47] nach venedig[48] zu waßer[49] gefahren, vndt durch viel doppelte schleüsen gemußt, als zu Stra[50], Dolo[51], la Mira[52], Oriago[53], Morenzan[54]. Zu Lucefusin[55] die fede[56] zaigen müßen.

Zwischen Dolo vndt Stra, ist eine andere barca[57] an die vnsrige, mit solchem vngestümm, durch vnvorsichtigkeit, der Schiffer, gestoßen, daß etzliche bretter vornen an vnserm schiff entzwey gegangen, vndt weil wir vns solches zufalls nicht versehen, vermeinende die schiff würden einander außweichen wie sie pflegen seindt wir eins theils oben bey dem Mastbaum gestanden. Als nun dieser vnversehene stoß <[Marginalie:] N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene*[58] > kommen, bin ich gefallen, das der kopf vndt die arme albereit dem waßer näher als dem schiff gewesen vndt mich vberwogen. So hat mir Börstel[59] zwar ~~geh~~ helfen wollen, ist aber auch gefallen, [[122r]] biß mich Stammer[60] bey dem <angehabten> langen welschen peltz noch erhalten, daß die füße nicht hernach gegangen. Sonsten wehre ich entweder ersoffen, oder hette mich an dem andern schiff in drümmern zerklemmet vndt zermalmet, wo ~~mich~~ es Gott nicht also gnediglich verhüetet hette, deme billich dafür lob vndt danck zu sagen.

Jch bin allo Storione[61] zu Venedig[62], mein bruder[63] aber zum schwarzen adeler eingezogen.

---

45 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).
46 verehren: schenken.
47 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
48 Venedig (Venezia).
49 Canale Piovego; Naviglio del Brenta (Alte Brenta), Fluss.
50 Stra.
51 Dolo.
52 Mira Taglio.
53 Oriago Di Mira.
54 Moranzani.
55 Lizza Fusina (Fusina).
56 *Übersetzung:* "Scheine"
57 *Übersetzung:* "Boot"
58 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"
59 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
60 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).
61 *Übersetzung:* "in dem Stör"
62 Venedig (Venezia).
63 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

Hallweyl[64] vndt Stammer, beynebens Christof[65] kammerdiener, vndt dem page Geyer[66], ziehen mit mir, Börstel[67] beynebens den vbrigen bleiben bey meinem brudern.

09. November 1623

⊙ den 9. / 19. Nov*ember*

Jst Gio*van* Maria Bissiny[68] kommen, welcher auch mitt auff die rayse soll.

Abschiedt von meinem brudern[69], vndt Börsteln[70] genommen.

Einen brieff von einem deütschen vom adel auß Preüßen[71], Kreütz[72] genannt, entpfangen, in welchem er mir seine dienste offeriret, vndt daß er meiner zu Siena[73] erwartet, ob ich die rayse nach Malta[74] noch thun würde, die ich ihme doch zu Padua[75] in meiner kranckheit absagen laßen. p*erge*[76]

<N*ota* B*ene*[77] [:] Dieser Kreütz, Achatius genandt, ist hernachmals kammerJungker des Pollnischen Printzen Vladislaj Sigismundj[78] worden, vndt hat grosses ansehen (vnerachtet der reformirten Religion) bey ihm gehabtt.>

[[122v]]
[[123r]]
[[123v]]

64 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).
65 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).
66 Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich (gest. nach 1656).
67 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
68 Bissini, Giovanmaria.
69 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
70 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
71 Preußen, Herzogtum.
72 Creytzen, Achaz von (1602-1648/49).
73 Siena.
74 Malta (Inselgruppe).
75 Padua (Padova).
76 *Übersetzung:* "usw."
77 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
78 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

Personenregister

Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 2, 3, 5, 5, 6
Antonius, Heiliger 3
Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von 3
Bissini, Giovanmaria 2, 6
Börstel, Hans Ernst von 5, 6, 6
Creytzen, Achaz von 6
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4
Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich 6
Hallwyl, Hartmann von 6
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2
Morell(o), N. N. 3
Rieck(e), Christoph 3, 4, 6
Spiegel, Adriaan van den 3, 3, 5
Stammer, Hermann Christian (von) 5
Thurn, Heinrich Matthias, Graf von 4
Walter, Georg 2
Wladislaw IV., König von Polen 6

Ortsregister

Böhmen, Königreich 4
Bologna 2
Canale Piovego 5
Deutschbrod (Havlíckuv Brod) 4
Dolo 5
Köthen 2
Lizza Fusina (Fusina) 5
Malta (Inselgruppe) 6
Mira Taglio 5
Moranzani 5
Naviglio del Brenta (Alte Brenta), Fluss 5
Niederlande, Spanische 4
Oriago Di Mira 5
Osmanisches Reich 4
Padua (Padova) 6
Preußen, Herzogtum 6
Rom (Roma) 2
Siena 6
Stra 5
Ungarn, Königreich 4
Venedig (Venezia) 2, 3, 4, 5, 5
Wien 4